



# BEISPIELHAFT

## Das Handbuch „Schnittstelle Laderampe“ des Bundesverkehrsministeriums ist eine ideale Lektüre für die Wartezeit an der Rampe.

Text | Jan Bergrath

Für alle Lkw-Fahrer, die sich mal wieder in irgendeinem Zentrallager des Einzelhandels die Füße in den Bauch stehen, gibt es jetzt etwas gedruckten Trost. Das Handbuch „Schnittstelle Rampe – Gute Beispiele“, das mit finanzieller und ideeller Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Anfang Mai in Berlin vorgestellt wurde, zeigt nicht nur kompetent die Schwachstellen auf, die sich im Laufe einer Logistikkette am Ziel einer Tour zu einem Problem für die Transportunternehmen und natürlich ihrer Fahrer auswachsen können. Es beweist auch anhand von vier positiven Beispielen (der Krombacher Brauerei Schadeberg GmbH & Co., der Eckes-Granini Deutschland GmbH, der VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH und der Kaiser's Tengelmann GmbH), dass es im Grunde gar

nicht erst zu Problemen kommen muss – wenn beide Seiten gemeinsam an einem Strang ziehen, um drohende Schwierigkeiten schon im Vorfeld aus dem Weg zu räumen. Das Handbuch ist das Ergebnis eines umfangreichen Konsultationsprozesses, der unter der Moderation des BMVI stattfand. „In einem eigens dafür eingerichteten Arbeitskreis Rampe haben unter anderem die Verbände der Verkehrswirtschaft, des Handels und der Industrie gemeinsam an der Lösung der bestehenden Probleme gearbeitet“, erläuterte die parlamentarische Staatssekretärin im BMVI, Dorothee Bär, die gute Zusammenarbeit. Maßgeblich haben das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) sowie die hwh Gesellschaft für Transport- und Unternehmensberatung mit ihren Untersuchungen und Vor-Ort-Recherchen die Arbeit geleistet. Die Maßnahme „Optimierung der Abläufe an

Verladerampen“, so verriet Bär, sei Teil des Aktionsplans Güterverkehr und Logistik gewesen und sei mit Vorlage des Handbuchs nunmehr abgeschlossen. Das bedeutet: Sämtliche Maßnahmen, die Unternehmen zur Verbesserung der eigenen Rampensituation ergreifen könnten, sind rein freiwilliger Art. „Ich würde es daher sehr begrüßen“, appellierte Bär, „wenn viele Rampenbetreiber den Beispielen aus der Broschüre folgen und ihre Rampenabläufe überprüfen. In vielen Fällen ist nachweislich mit vergleichsweise geringem Aufwand viel zu erreichen. Mit flexiblem Zeitfenstermanagement zum Beispiel



Gruppenbild mit Dorothee Bär: Die parlamentarische Staatssekretärin und Koordinatorin der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik stellt vor Vertretern der Branchenverbände in Berlin das Handbuch „Schnittstelle Laderampe – Gute Beispiele“ vor.

oder digitalen Smartphone-Lösungen, die die Koordinierung an den Rampen vereinfachen. Oder durch den Zugang zu Aufenthaltsräumen und sanitären Einrichtungen für das Fahrpersonal.“

Die fünf gravierendsten Probleme an der Schnittstelle sind schnell analysiert: Es sind zunächst die grundsätzlichen Informationsdefizite in der Logistikkette, die oft katastrophalen Arbeitsbedingungen der anliefernden oder abholenden Lkw-Fahrer, die immer wieder monierten Kapazitätsengpässe vor allem in den Lagern des Einzelhandels, die vielfach fehlenden eindeutigen vertraglichen Regelungen zwischen Versender, Frachtführer und Empfänger einer Ware und, zunehmend ein gravierender Punkt für Verzögerungen und Streit, das Palettentauschverfahren. „Leidtragende sind dann eben oft die Lkw-Fahrer“, so Bär. „Verzögerungen führen zu Stress und nicht selten zu Konflikten mit dem Personal vor Ort, die nicht immer wie bei Knigge gelöst werden.“ (Anm. d. Redaktion: ein Handbuch für Benimmregeln)

### Bei schlecht organisierten Rampen können am Ende nur alle Beteiligten verlieren

Bei schlecht organisierten Rampen können am Ende nur alle Beteiligten verlieren, weil jede Verzögerung durch unnötige Wartezeit Geld kostet. Die Studie legt dabei die Wartezeit als „die Zeit vom Eintreffen am Empfang des Rampenbetreibers bis zum Beginn der Be- oder Entladung an der Laderampe“ fest. Komplettausgespart, und das ist der einzige Kritikpunkt am Handbuch, wird allerdings die nach wie vor bestehende Tatsache, dass das Be- und Entladen oft komplett von den Lkw-Fahrern übernommen wird. Und zwar, so die internetbasierte Rückmeldung von Lkw-Fahrern an die FERNFAHRER-Redaktion, immer noch unter Missachtung des Arbeitszeitgesetzes. Doch es weht vielleicht bald ein Hoffnungsschimmer durch die Fahrerkabinen, wenn Ulf-Thomas Kunz, Leiter Logistik national bei Kaiser's Tengelmann, wie folgt zitiert wird: „Die Einführung eines Zeitfenstermanagementsystems an den Verteilzentren der Kaiser's Tengelmann GmbH war eine grundlegende Voraussetzung für uns, um

Transparenz bezüglich der auftretenden Wartezeiten herzustellen. Durch die Steuerung der Auslastung der Laderampen konnten die Wartezeiten der Lkw deutlich reduziert werden. Mittlerweile kann bei ca. 90 Prozent der pünktlich eintreffenden Lkw innerhalb von 15 Minuten nach Ankunft mit der Entladung begonnen werden.“ Und am Standort Berlin gibt es neben den selbstverständlichen Sozialräumen sogar eine Kantine für die Lkw-Fahrer mit einem richtigen Frühstücksangebot. Wenn das mal kein gutes Beispiel ist. Das Handbuch kann entweder als PDF direkt auf der Internetseite des BMVI heruntergeladen werden oder ist als gedruckte Broschüre zu bestellen. Vielleicht sollten sich möglichst viele Fahrer als Botschafter einer sehr guten Idee verstehen und das Heft nach der Lektüre dezent auf der Theke des Vorarbeiters ihres Vertrauens hinterlassen. Wer weiß – möglicherweise geschieht ja doch noch ein Wunder. ◀



Scannen Sie den QR-Code, um das Handbuch „Schnittstelle Rampe“ als PDF-Dokument herunterzuladen. Oder gehen Sie auf [eurotransport.de/handbuchrampe](http://eurotransport.de/handbuchrampe). Sie können die Broschüre außerdem beim Bürgerservice des BMVI anfordern.

ANZEIGE

ger und Bremsbelag · Antirutschmatte · Achse SAF · Luftfederbalg kompl. · Anhänger-Bremsventil · Silentbuchse · Zuggabel · Unterfahrerschutz  
 äuschdämpfer · ABS-Gehäuseunterteil · Bremsbelagsatz · ABS-Pack, System 6S/3M (S=Sensor, M=Magnetregelventil) · Aufsatzlatte · Wendel  
 2-Wegeventil · Kabel mit Stecker · Bremszylinder · Löseventil · Hülse · Druckschalter · Tristop-Zylinder · Drehschieberventil · Überströmventil ·  
 -Wegeventil · Bremsscheibe · Rückschlagventil mit Drossel · Druckbegrenzungsventil · Dichtungsring · Elektronik, ECAS · Drucksensor · Magne  
 AS · Bremstrommel · Halter für CPC-Stecker · ABS-Gehäuseunte  
 S und ECAS · Achsliftventil · Bremszylinder · Kolbenstangenverlä  
 nsor-Verlängerungskabel · 3/2-Wegeventil · Bremsattel · Versorgungskabel · Adapterkabel · Diagnosekabel · Kupplungskopf „Bremse“ gelb (a  
 tik) · Kupplungskopf „Vorrat“ rot (automatik) · Kupplungskopf, rot · Kupplungskopf, gelb · 6-Kammerleuchte Aspöck · Schild „Bremse“ · Duoma  
 oplungskopf · Schnelkupplung · Absperrventil · Dichtungsring für Kupplungskopf · Versorgungskabel mit ABS-Steckdose · Hohlschraube · Sens  
 längerungskabel · Doppel-Löseventil · Zweibegeventil · Drehschieberventil · Magnetventil · Kabel mit Gerätesteckdose · Winkel-Einschraub-S  
 pel mit Gerätesteckdose · Versorgungskabel mit ABS-Stecker · Stecker · Anhänger-Bremsventil mit Löseventil · Anschlusskonsole, vorne · Roh  
 schlusskabel · Diagnosekabel · Versorgungskabel, EBS · Verbindungsleitung ABV-EBS · Anhänger-Bremsventil · Drucksensor EBS · Kabel für B  
 t · Duo-Matic-Kupplungskopf · Magnetventil · EBS-Anhängermodule · Flachöse · Diagnose Interface · ECAS-KIT · Magnetkabel · Parkdose  
 S-Stecker · Steckdose · Stecker (ABS) · Steckdose, Senslift · Versorgungskabel mit ABS-Steckdose · Sensor-Verlängerungskabel · Sensor-Verlänge  
 pel m. Kupplungsstecker · Versorgungskabel mit EBS-Stecker · EBS-Anschlusskabel · EBS-Flachöseventil · Verbindungsleitung ABV-EBS · ALB-Re  
 gnosekabel · Air-Verteilerblock, Elektronik, ECAS · Membranzylinder · EBS-Verbindungsleitung · Informaster · Sensor-Verlängerungskabel · EBS/A  
 schlusskabel · Sensor-Steckdose · Blindkappe · Rep.-Satz, Reihensventil · Kabel mit Gerätesteckdose · Kabel für Zugscheinheit · Sensor-Stecker mit h  
 gsdose · Kabel mit Gerätesteckdose · Prüfzylinder · Diagnose · Anschlusskabel · Doppel-Löseventil · Nachrüstset für Achslift · Druckschalter · Prüf  
 eum · Bremsssystem · Rep.-Satz, Anhänger-Bremsventil · Prüfmanometer · Rundumkennleuchte · Stecker, 3-polig · Stecker, 7-polig · 3-Kammerle  
 d · 3-Kammerleuchte, links · EBS-Relaisventil · Steckhülse · Ein-Aus-Schalter · Kabelschuh · Glühlampe · Befestigungsschelle · Prüfschlauch ·  
 ammerleuchte · Umrissleuchte, weiß/rot · Pendelhalter · Klemmbalken · Positionsleuchte, weiß · Kupplungskopf, rot, mit Leitungsfiter · Schlus  
 · Verbindungsleitung, 15-polig, beidseitig mit Stecker · Lichtscheibe für 6-Kammerleuchte · Kombizylinder · Flachlitzenkabel · Sperrzylinder für L  
 se · Verteilerkasten · Kupplungskopf · 7-Kammerleuchte mit Kabel und Stecker · Lichtscheibe · Bremsleuchte · Seitenmarkierungsleuchte · Ec  
 luss · Luftfederventil · Klemmleiste · Lampenträger mit SCHMITZ-Prägung · Lichtscheibe · Lampenträger · Bolzen · Seitlicher Anfahrerschutz am  
 kasten · Konsole, rechts · Lampenträger · Konsole, links · Kabel für Wegsensor, ECAS · Verstärkungswinkel, rechts · Positionsleuchte · Unterfah  
 opbar · Sicherheitsbügel für hochgeklappten · Unterfahrerschutz · Positionsleuchte LED · Anschlag · Querträger für seil. Anfahrerschutz kpl. · Bef  
 Stützwindwerk · Reparatursatz für Bremsattel · Seitlicher Anfahrerschutz am Palettenkasten, rechts · Stapelaufnahme kompl., schaubar · Kop  
 men, hinten · Konsole, links/rechts · Winkelprofil · Tasche für Coilsicherungsstütze, mitte · Gleitschutz · Lampenträger, links · Gleitplatte · Diago  
 ebe, verz · Rollplane · Rungentasche für Zusatzrungen · Steckdose, 2-polig · Seitlicher Anfahrerschutz am Palettenkasten · Rückstrahler · Seitliche  
 fahrerschutz am Palettenkasten · Spannmutter · Z-Profil  
 krunge, hinten links · 7-Kammerleuchte Hella · Stirnw  
 mpl., hinten links · Eckrunge, hinten rechts · Eckrunge, h

**Ersatzteile für viele Trailermarken – europaweit.**

# Trailer-Teile

**SCHMITZ CARGOBULL**  
PARTS & SERVICES

[www.cargobull-serviceportal.de](http://www.cargobull-serviceportal.de)

Mehr Infos: +49 (0) 25 58 81-29 99